Ministerpräsident Seehofer besucht Ungarn / Gespräch mit dem ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán und Rede in der Andrássy Universität Budapest bei bayerisch-ungarischer Konferenz

3. März 2016

Am Freitag, 4. März 2016, reist Ministerpräsident Horst Seehofer nach Ungarn. Auf dem Programm des eintägigen Besuchs stehen ein Gespräch mit dem ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán und eine Rede von Ministerpräsident Seehofer in der von Bayern geförderten deutschsprachigen Andrássy Universität Budapest im Rahmen einer bayerisch-ungarischen Konferenz. Im Einzelnen sind folgende Programmpunkte geplant:

Am Freitag, 4. März 2016, um 11.30 Uhr trifft Ministerpräsident Seehofer im Parlament in Budapest mit Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán zu einem Meinungsaustausch zusammen. Im Mittelpunkt des Gesprächs werden die Flüchtlingskrise und weitere aktuelle europapolitische und internationale Herausforderungen wie die Situation der EU vor dem Referendum in Großbritannien und die Lage in Syrien stehen. Weiteres Thema sind die langjährigen engen Beziehungen zwischen Bayern und Ungarn, die im Rahmen einer gemeinsamen Regierungskommission vertieft werden.

Gegen 13.20 Uhr werden Ministerpräsident Seehofer und Ministerpräsident Orbán im Rahmen einer

Pressekonferenz
mit kurzen Pressestatements im Parlamentsgebäude in Budapest

über ihr Gespräch informieren.

Um 14.15 Uhr hält Ministerpräsident Seehofer in der Andrássy Universität Budapest eine Festrede bei der Konferenz „Europäische Herausforderungen“. Weiterer Festredner ist der ungarische Parlamentspräsident László Kövér. Veranstalter der Konferenz sind die Andrássy Universität Budapest, die Hanns-Seidel-Stiftung sowie weitere Vereinigungen aus Ungarn. Die Andrássy Universität Budapest wurde 2001 gegründet und ist die erste und einzige deutschsprachige Universität im nicht deutschsprachigen Europa. Sie wird von Deutschland, Bayern und Baden-Württemberg sowie Österreich, der Schweiz und der autonomen Region Trentino-Südtirol gefördert.

Seehofer in Ungarn